

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 1

Rubrik: Städtischer Kindergarten an der Schüttenstr. Wien II : Architekt Franz Singer, Wien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

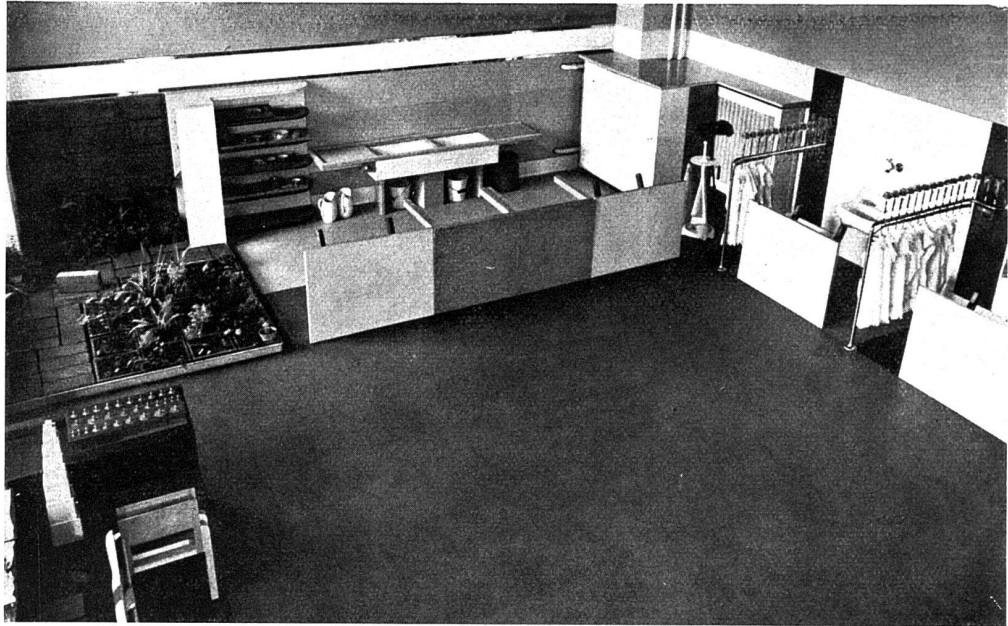
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

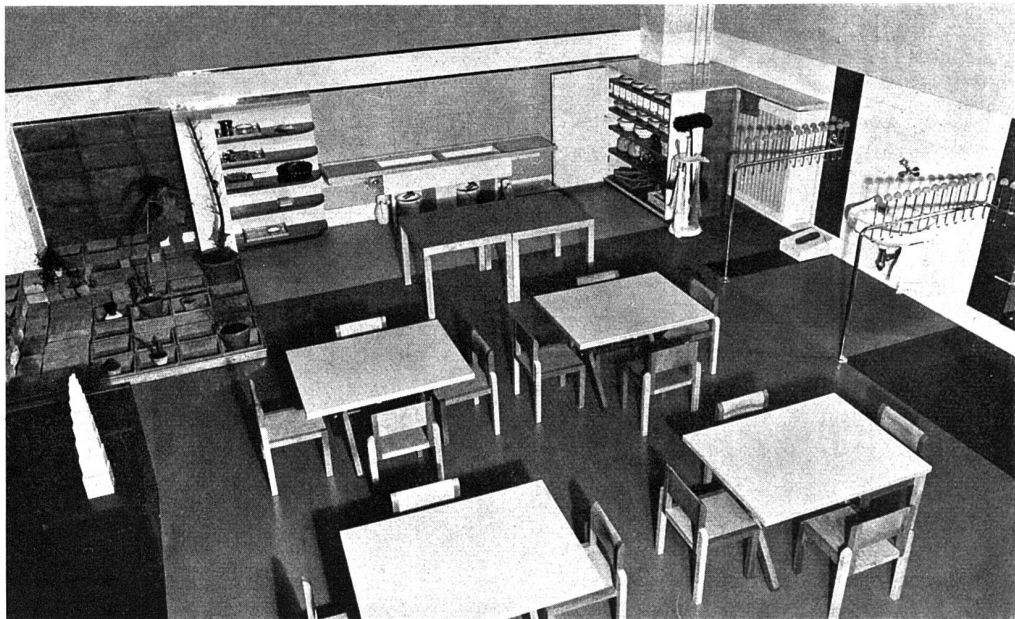
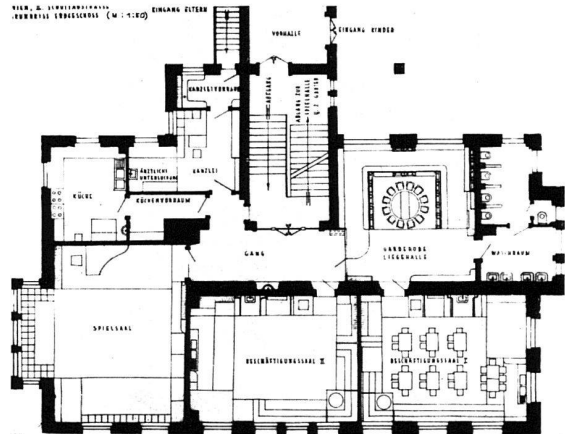
Städtischer Kindergarten an der Schüttenstr. Wien II
 Arch. Franz Singer, Wien
 System Montessori



Die verschiedenen Nischen sind durch die umgelegten Tische abgeschlossen; die Stühle sind links unter die «Stufen» geschoben, nach Plan B



links:
 Gartenecke
 rechts:
 Gesamtgrundriss
 1 : 300

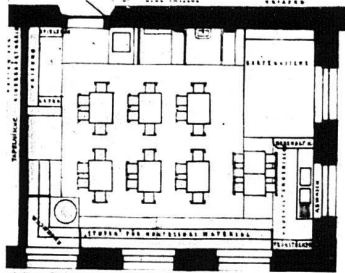


Tische verteilt nach Plan A, links vorn die Montessori-«Stufen», dahinter die Gartenecke mit Ziegelsteinpflaster-Behältern und -Wandbelag; nach rechts anschließend die Hauswirtschaftsnische mit Ausguss und Geschirrschrank, Wand mit Glasplatten verkleidet, an der Wand rechts Toiletentische.

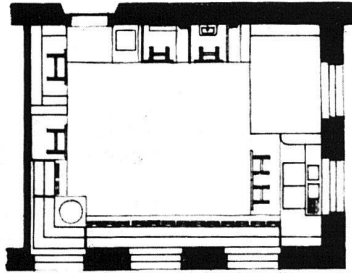
Städtischer
Kindergarten an
der Schützenstr.
Wien II
Arch. Franz Singer, Wien
System Montessori



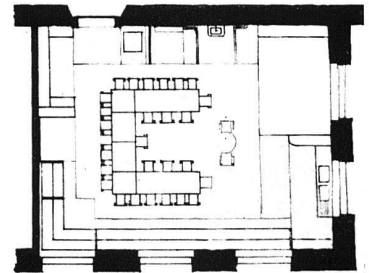
Die Tische sind zu einer
grossen Tafel zusammen-
gestellt nach Grundriss C



A Tische und Stühle in Normalstel-
lung, Beschäftigungsnischen offen.



B Raum freigemacht für Bewegungs-
spiele, die Stühle sind unter die «Stufen»
geschoben, die umgestürzten Tische
schliessen als Wände die Beschäfti-
gungsnischen.



C Tische zur Festtafel zusammen-
gestellt. Alle Grundrisse 1:200. Raum-
grösse 8 x 5 m.

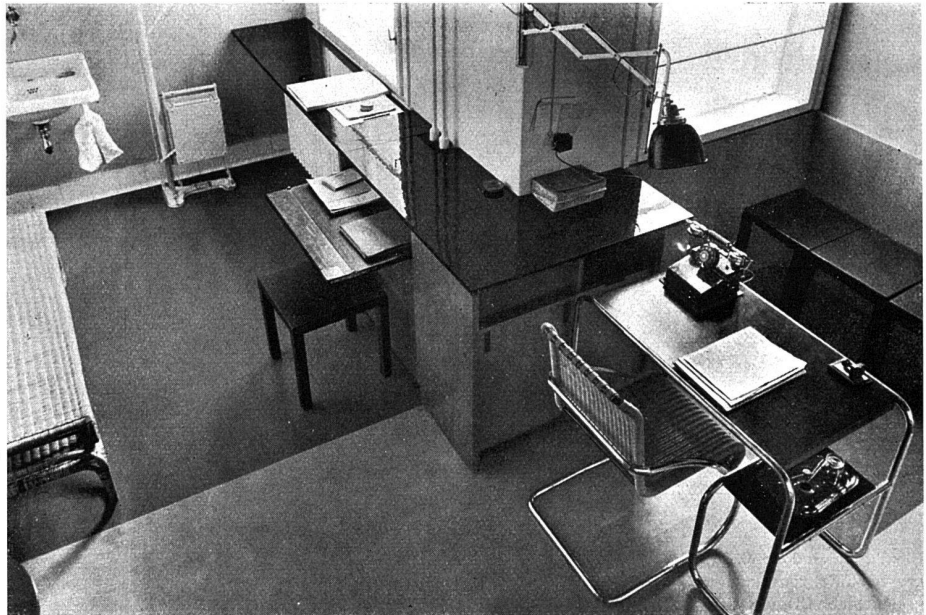


Die Kinder spielen «Hausarbeit»

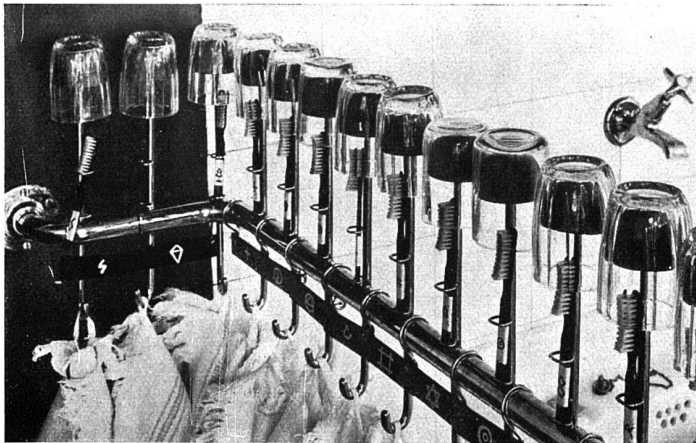
**Städtischer Kindergarten
an der Schüttenstrasse,
Wien II**

Architekt Franz Singer, Wien

System Montessori

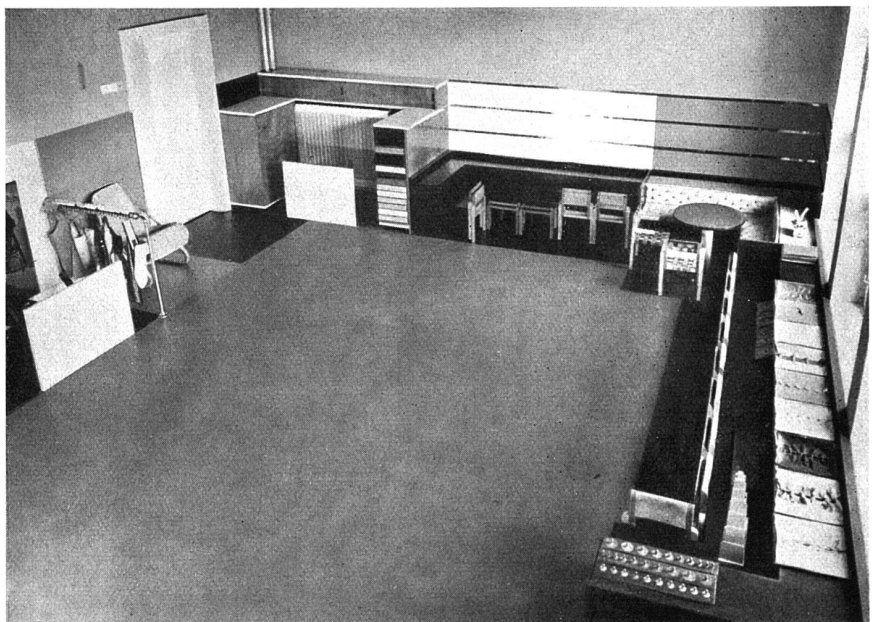


Kanzlei der Leiterin,
links der Arzttraum als Nische

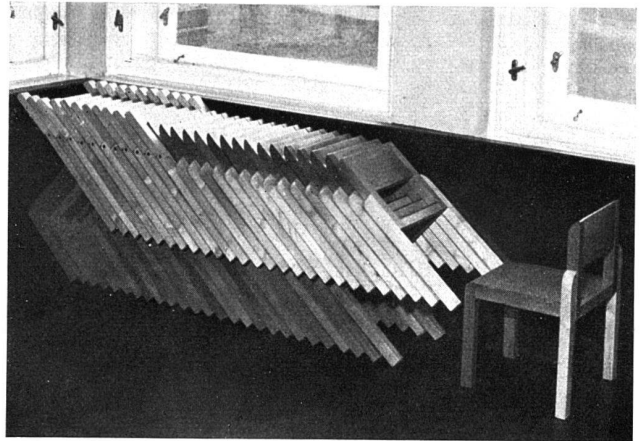
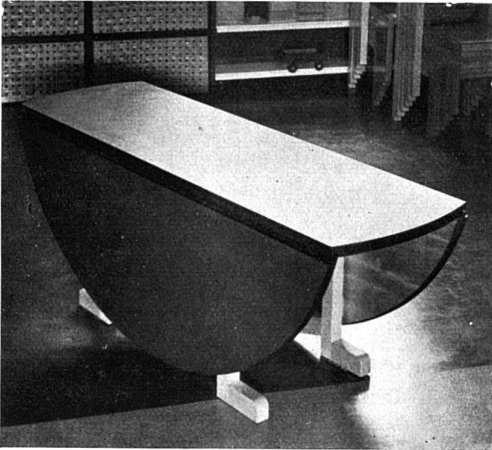
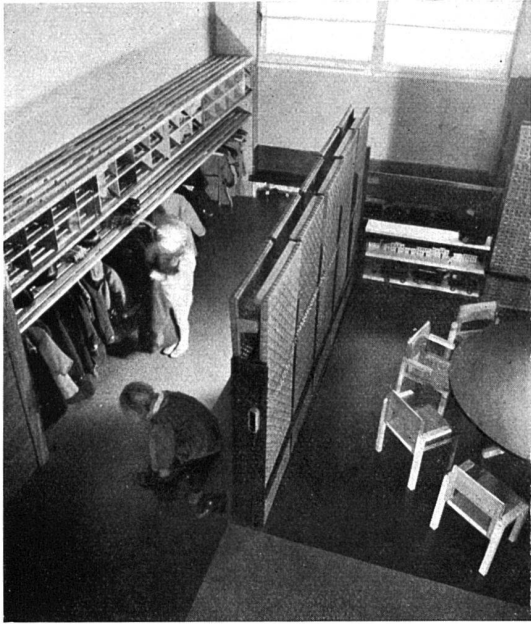


Gläser, Zahnbürsten, Handtücher bei der
Wandnische. Jedes Kind hat eine
besondere Erkennungsmarke

rechts: Schranknische



Beschäftigungssaal, möbliert nach Plan B
(Seite 27); rechts die «Stufen» zur
Aufbewahrung des Montessorimaterials
und die zusammengestellten Stühle;
in der Ecke die Lesenische, weitere
«Stufen» und (linke Ecke) Schränke,
an der Wand Schienen zur Befestigung
von Bildern; neben der Türe der Stuhl
der Kindergärtnerin



Garderobe und Liegehalle
oben links und unten bilden
die aufgeklappten Matten
Trennwände zwischen
Garderobe und Spieltisch
Mitte:
Tische und Stühle werden
zusammengeklappt und
ineinandergeschoben, um
den Mittelteil in eine
Liegehalle zu verwandeln

